

Was machen eigentlich Industriekaufleute*?

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Löhne haben die Geschäftsbereiche Wasserversorgung, Abwassersammlung, Service / Bauhof und Immobilien.

Bei den Wirtschaftsbetrieben werden Industriekaufleute im kaufmännischen Bereich ausgebildet.

Industriekaufleute verfügen über Qualifikationen für den vielfältigen Einsatz in Industriebetrieben. Zu den charakteristischen Hauptaufgaben dieses Berufes gehören die Kalkulation, die Steuerung und Überwachung der Produktion, Planung und Ermittlung des Personaleinsatzes, das Rechnungswesen, die Materialbeschaffung und der Verkauf von Produkten und Dienstleistungen.

Voraussetzungen:

- Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- gute Ergebnisse in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie ggf. im Rechnungswesen sind von Vorteil

Lerninhalte / Anforderungen:

Die 3 – jährige praktische Ausbildung absolvieren Sie in verschiedenen Geschäftsbereichen der Wirtschaftsbetriebe Löhne.

Die theoretische Ausbildung erfolgt einmal wöchentlich am **Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Bünde**.

Interessen / Fähigkeiten:

- Freude am Umgang mit Zahlen / kaufmännisches Denken
- Interesse an wirtschaftlichen Abläufen in einem Unternehmen
- Kommunikationsfähigkeit

*Mit der Berufsbezeichnung Industriekaufleute ist sowohl das männliche, weibliche als auch das diverses Geschlecht gemeint.

Ausbildungsvergütung (brutto):

- 1. Ausbildungsjahr: 1.018,26 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.068,20 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.114,02 €

Weitere Leistungen:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlungen (Weihnachtsgeld)
- Abschlussprämie als Einmalzahlung in Höhe von 400 € nach erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung